

Christi Himmelfahrt

ἄνδρες Γαλιλαῖοι, τί ἐστήκατε ἐμβλέποντες εἰς τὸν οὐρανὸν;

Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Apg 1,11a

Das Geheimnis dessen, was wir gewöhnlich „Christi Himmelfahrt“ nennen, erschließt sich nur von Ostern her. Jesus ist auferstanden von den Toten und hat sich Seinen Jüngern so zugewandt, dass sie diese Wahrheit begreifen konnten. Aber der Osterglaube verlangt von den Jüngern auch Selbstverantwortung: Sie sollen Zeugen dafür sein, dass Jesus lebt und für uns Menschen eintritt. Zwar ist Er nicht mehr so anwesend wie vor Seinem Kreuzestod, aber Er ist präsent, hier auf Erden. Nicht von ungefähr kommt die Frage an die Jünger nicht aus dem Himmel wie die Stimme bei der Taufe Jesu, sondern zwei Männer in weißen Gewändern sprechen die Jünger an, ganz so, wie es Lukas am Ostermorgen schildert, als die Frauen am leeren Grab von zwei Männern angesprochen werden.

Auferstehung – und auch Himmelfahrt – haben Bedeutung für das konkrete Leben hier auf Erden. Auch wenn Jesus nicht sicht- und greifbar ist, so ist Er doch anwesend. Wir brauchen Ihn nicht im Himmel oder über den Wolken zu suchen, Er lässt sich hier und jetzt finden.

Die Jünger haben fortan den Auftrag, Zeugnis für Jesus abzulegen. Das können sie tun, indem sie Jesu Lehre vom Reich Gottes beherzigen und so leben; das können sie, indem sie den Menschen die Botschaft von der Auferstehung bringen, die uns Hoffnung schenkt über allen Tod hinaus; das können sie, indem sie sich selbst der Gegenwart Jesus immer bewusst bleiben und mit Seiner Hilfe diesen Auftrag des Zeugnisgebens erfüllen.

Auch wir sind Jüngerinnen und Jünger Jesu, auch uns gilt der Auftrag des Zeugnisgebens. Wir erfüllen ihn aber nicht durch Spekulation oder Suchen nach Jesus in irgendwelchen entrückten Sphären. Wir erfüllen unseren Lebensauftrag dadurch, dass wir uns der Gegenwart Jesu bewusst werden, auf Ihn hoffen und aus dieser Hoffnung heraus unseren Mitmenschen begegnen.

FÜRBITTEN

Wie die Jünger gibt der Herr auch uns den Auftrag, vom ihm Zeugnis zu geben. Ihn bitten wir:

Herr, bleibe bei uns.

- † Stehe denen bei, die sich ganz in den Dienst der Verkündigung gestellt haben, damit sie die Menschen durch ihr Beispiel zu dir führen können.
- † Nimm dich der Menschen an die nach Sinn in ihrem Leben suchen, und führe sie durch deinen Geist auf den rechten Weg.
- † Lass alle Glieder der Kirche sich für die Armen, Schwachen und Ausgegrenzten einsetzen.
- † Schenke den einsamen Menschen Brüder und Schwestern, die mit Verständnis auf sie zugehen.

Herr Jesus, wir danken dir, dass du uns hörst und uns zutraust, dir zu dienen. Dich loben wir, dir danken wir heute und in Ewigkeit.